

K1-328

Kapitel

**Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018
in Hirschaid**

Initiator*innen: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Bayern (beschlossen am:
19.04.2018)

Titel: K1-328: Bayerns Lebensgrundlagen erhalten

In Zeile 328 einfügen:

**geltende Grundsatz „Wald vor Wild“ flächig umgesetzt wird. Jagd muss nachhaltig
geschehen. Hierfür ist mittelfristig das natürliche Gleichgewicht im Wald wieder
herzustellen, um eine Jagd überflüssig zu machen. Dafür sollen winterliche
Anfütterungen nicht mehr stattfinden. Auch braucht es für ein natürliches
Gleichgewicht die natürlich vorkommenden Wildbestände. Entsprechend setzen
wir uns für ein Wiederansiedlungsprogramm für Wölfe, Luchse und andere
Wildkatzen ein. Wir stellen**

Begründung

Förster*innen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft, die den Erhalt und Schutz des Waldes ermöglichen. Die Motivation für eine solche Tätigkeit darf jedoch nicht das gewinnbringende Schießen von Wildtieren sein. Wir möchten die Natur schützen und natürlichen Lebensraum bewahren, weshalb eine Wiederansiedlung von Wölfen, Luchse und andere Wildkatzen fördern möchten.